

Topstone CAAD

Ergänzung zur Bedienungsanleitung



WARNUNG

**LESEN SIE DIESE ERGÄNZUNG SOWIE
DIE BEDIENUNGSANLEITUNG IHRES
CANNONDALE-FAHRRAD.**

.

Beide enthalten wichtige Sicherheitshinweise.
Bewahren Sie beide Unterlagen zum späteren
Nachschlagen auf.

Sicherheitshinweise

In dieser Ergänzung werden besonders wichtige Informationen auf folgende Weise dargestellt:



WARNUNG

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.

HINWEIS

Weist auf besondere Vorsichtsmaßnahmen hin, die getroffen werden müssen, um Schäden zu vermeiden.

Symbole:

Symbol	Bezeichnung	Beschreibung
	Carbongel/Reibpaste	Carbongel (Reibungspaste) KF115/
	synthetisches Fett NGLI-2	NGLI-2-Synthetikfett auftragen.
	Gewindesicherung mittlerer Festigkeit, lösbar	Loctite® 243 (blau) oder ein gleichwertiges Produkt auftragen.

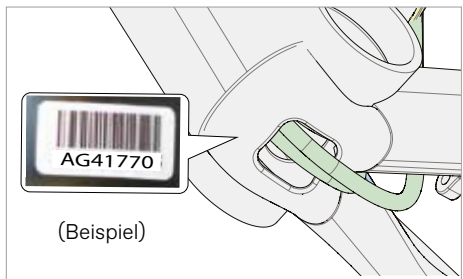
HINWEIS ZU DEN ABBILDUNGEN: Alle in dieser Anleitung gezeigten Produktbilder, Grafiken und Abbildungen dienen ausschließlich der Veranschaulichung und geben möglicherweise nicht das Produkt exakt wieder.

Seriennummer

Verwenden Sie das Etikett mit der 7-stelligen Seriennummer, das sich am Tretlager befindet, um Ihr Fahrrad zu registrieren.

Produktregistrierung

www.cannondale.com



Cannondale-Ergänzungen

Diese Anleitung ist eine „Ergänzung“ zu Ihrer [Cannondale-Fahrrad-Bedienungsanleitung](#).

Diese Ergänzung enthält zusätzliche und wichtige modellspezifische Informationen zu Sicherheit, Wartung und technischen Aspekten. Sie ist möglicherweise eine von mehreren wichtigen Anleitungen/ Ergänzungen für Ihr Fahrrad; besorgen Sie sich alle und lesen Sie sie durch.

Bitte wenden Sie sich umgehend an Ihren autorisierten Cannondale-Händler, wenn Sie eine Anleitung oder einen Nachtrag benötigen oder Fragen zu Ihrem Fahrrad haben. Sie können uns auch über die entsprechenden Kontaktdaten für Ihr Land, Ihre Region oder Ihren Standort kontaktieren.

Sie können Adobe Acrobat PDF-Versionen aller Handbücher/Ergänzungen von unserer Website herunterladen: <http://www.cannondale.com>.

Kontakt zu Cannondale

Cannondale USA

1 Cannondale Way
Wilton, CT 06897, USA
1-800-726-BIKE (2453)

Cannondale Europe

Geeresteinselaan 57
3931JB Woudenberg
Niederlande

Internationale Vertriebspartner

Auf unserer Website finden Sie den passenden Cannondale-Händler für Ihre Region.

INHALTSVERZEICHNIS

Sicherheitshinweise	4-7
Technische Informationen.....	8-18
Ersatzteile	19

Ihr Cannondale-Händler

Um sicherzustellen, dass Ihr Fahrrad ordnungsgemäß gewartet und instand gehalten wird und Sie Ihre geltenden Garantieleistungen wahren, lassen Sie bitte alle Service- und Wartungsarbeiten von Ihrem autorisierten Cannondale-Händler durchführen.

HINWEIS

Nicht autorisierte Service-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten können zu schweren Schäden führen und zum Erlöschen Ihrer Garantie führen.

SICHERHEITSHINWEISE

Wichtiger Hinweis zu Verbundwerkstoffen

WARNUNG

Ihr Fahrrad (Rahmen und Komponenten) besteht aus Verbundwerkstoffen, auch bekannt als „Carbonfaser“.

Alle Radfahrer müssen sich einer grundlegenden Tatsache bezüglich Verbundwerkstoffen bewusst sein: Verbundwerkstoffe aus Carbonfasern sind zwar stabil und leicht, doch bei Stürzen oder Überlastung biegen sich Carbonfasern nicht, sondern brechen.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit müssen Sie als Besitzer und Nutzer des Fahrrads alle Verbundwerkstoffe (Rahmen, Vorbau, Gabel, Lenker, Sattelstütze usw.) ordnungsgemäß warten, pflegen und überprüfen. Bitten Sie Ihren Cannondale-Händler um Unterstützung.

Wir empfehlen Ihnen dringend, TEIL II, Abschnitt D „Sicherheitsprüfung“ in Ihrer [Cannondale-Fahrrad-Bedienungsanleitung](#) zu lesen, BEVOR Sie losfahren.

Wenn Sie diese Warnung ignorieren, können Sie bei einem Unfall schwere Verletzungen erleiden, gelähmt werden oder ums Leben kommen.

Prüfung und Unfallschäden an Carbonrahmen/-gabeln

WARNUNG

Nach einem Sturz oder Aufprall:

Überprüfen Sie den Rahmen sorgfältig auf Beschädigungen. Siehe TEIL II, Abschnitt D.

Sicherheitsüberprüfung in Ihrer [Cannondale-Fahrrad-Bedienungsanleitung](#).

Fahren Sie nicht mit Ihrem Fahrrad, wenn Sie Anzeichen von Beschädigungen feststellen, wie z. B. gebrochene, abgesplitterte oder delaminierte Carbonfasern.

Folgende Anzeichen können auf eine Delaminierung oder einen Schaden hindeuten:

- Ein ungewöhnliches oder seltsames Gefühl beim Rahmen
- Carbon, das sich weich anfühlt oder eine veränderte Form aufweist
- Knarren oder andere unerklärliche Geräusche,
- Sichtbare Risse, eine weiße oder milchige Verfärbung im Carbonfaserbereich

Das weitere Fahren mit einem beschädigten Rahmen erhöht das Risiko eines Rahmenbruchs, was zu Verletzungen oder zum Tod des Fahrers führen kann.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch



Der bestimmungsgemäße Gebrauch aller Modelle ist **ASTM-BEDINGUNG 2**, Allgemeiner Einsatz.

WARNUNG

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung Ihres Cannondale-Fahrrads, um weitere Informationen zum Verwendungszweck und zu den Bedingungen 1–5 zu erhalten.

Wartung

WARNUNG

Diese Ergänzung kann Verfahren enthalten, die über den Rahmen allgemeiner mechanischer Kenntnisse hinausgehen.

Möglicherweise sind Spezialwerkzeuge, besondere Fähigkeiten und Kenntnisse erforderlich. Unsachgemäße mechanische Arbeiten erhöhen das Unfallrisiko. Jeder Fahrradunfall birgt das Risiko schwerer Verletzungen, Lähmungen oder des Todes.

Um das Risiko zu minimieren, empfehlen wir den Besitzern dringend, mechanische Arbeiten stets von einem autorisierten Cannondale-Händler durchführen zu lassen.

Scheibenbremsen an Rennrädern

WARNUNG

Im Vergleich zu herkömmlichen Felgenbremsen sind Scheibenbremsen weniger anfällig für Wasser, verursachen keinen Verschleiß und keine Erwärmung der Felgen und bieten daher eine gleichbleibendere Bremsleistung. Scheibenbremsen können zudem eine höhere Bremskraft entfalten.

Um das Verletzungs- und Unfallrisiko zu minimieren:

- Machen Sie sich bewusst, dass Rennräder eine relativ kleine Aufstandsfläche (den Teil des Reifens, der die Straße berührt) haben. Um sicher und effektiv zu bremsen, benötigen Sie in verschiedenen Situationen möglicherweise mehr oder weniger Bremskraft. Sie müssen verschiedene Straßen- und Wetterbedingungen berücksichtigen, die die Traktion beeinflussen können.
- Scheibenbremsen sind hervorragend, aber kein Wundermittel. Nehmen Sie sich etwas Zeit, um mit Ihrem neuen Rennrad mit Scheibenbremsen unter risikoarmen Bedingungen zu fahren, damit Sie sich an das Bremsgefühl und die Leistung der Scheibenbremsen und Reifen gewöhnen können.

Wenn Sie diesen Hinweis ignorieren, können Sie bei einem Unfall schwer verletzt, gelähmt oder getötet werden.

Über Fahrradträger / Fahrradtaschen



WARNUNG

1. **BELASTUNGSGRENZE DES TRÄGERS:** Die maximal zulässige Belastung entnehmen Sie bitte der Tabelle „Technische Daten“ oder den Aufklebern/ Markierungen am Träger. Überladen Sie den Träger NICHT.
2. **VERÄNDERTE FAHRDYNAMIK:** Beladene Gepäckträger-Taschen verändern das Fahrverhalten (Lenkung, Bremsverhalten, Stabilität usw.). Machen Sie sich damit vertraut und passen Sie sich an. Verteilen Sie das Gewicht gleichmäßig, wenn Sie mehrere Taschen/Gepäckträger verwenden.
3. **KEINE VERÄNDERUNGEN VORNEHMEN:** Den Gepäckträger oder den Fahrradrahmen NICHT zerschneiden, anbohren oder anderweitig verändern.
4. **ERFORDERLICHE KOMPONENTEN:** Der Fahrradrahmen, der Gepäckträger, der hintere Kotflügel und die Kotflügelhalterungen bilden ein tragendes System. Alle Teile des Systems müssen montiert sein und sich jederzeit in gutem Zustand befinden. Diese Teile dürfen NICHT entfernt oder verändert werden.
5. **ERFORDERLICHE ÜBERPRÜFUNG:** Überprüfen Sie die Befestigungspunkte des Gepäckträgers und des Rahmens regelmäßig im Rahmen der routinemäßigen Wartung auf Beschädigungen.
6. **LADUNG SICHERN:** Die gesamte Ladung muss gesichert werden, um ein Verrutschen oder Herunterfallen zu verhindern. Halten Sie Gegenstände, Gurte und Befestigungsmittel von Rädern, Lenkung und Bedienelementen fern. Entfernen Sie vor dem Transport auf einem Autogepäckträger den Inhalt des Gepäckträgers bzw. der Tasche. Befestigen Sie lose Gurtenden/Haken an den Befestigungspunkten des Gepäckträgers oder des Rahmens.
7. **KEINE KINDERSITZE:** Montieren oder verwenden **Sie KEINE** Kindersitze auf dem Heckträger. Dieser ist nicht für den Transport von Kindern ausgelegt oder geprüft. Es besteht die Gefahr schwerer Verletzungen oder des Todes.

**SIE KÖNNEN SCHWER VERLETZT ODER GETÖTET WERDEN, WENN SIE DIESE
WARNHINWEISE IGNORIEREN.**

Interne Kabelführung: Wichtige Sicherheitshinweise

WARNUNG

Gefahr durch verborgene Schäden

Bei diesem Fahrrad verlaufen die Steuerkabel intern durch das Steuerrohr und den Tretlagerbereich. Stöße, Unfälle, unerwartete Lenkerdrehungen oder eine unsachgemäße Montage können zu Schäden im Inneren des Rahmens führen, die bei normalem Gebrauch möglicherweise nicht sichtbar sind. Innere Schäden können zu Verschleiß, Einklemmungen oder plötzlichem Versagen der Kabel führen. Ein defektes Steuerkabel kann den Verlust der Lenk- oder Bremskontrolle zur Folge haben, was zu einem Unfall und schweren Verletzungen führen kann.

Um dieses Risiko zu verringern, ist der Besitzer für die folgenden Inspektionen und Wartungsarbeiten verantwortlich:

- Mindestens alle 6 Monate muss ein professioneller Fahrradmechaniker die interne Kabelführung, die Komponenten des Steuersatzes, den Tretlagerbereich und die umgebende Rahmenkonstruktion überprüfen.
- Jeder Sturz, jeder Aufprall oder jede unerwartete Drehung des Lenkers erfordert eine sofortige Überprüfung, auch wenn keine äußeren Schäden sichtbar sind.
- Für eine ordnungsgemäße Überprüfung müssen der Steuersatz und die Gabel demontiert werden, um Zugang zur internen Kabelführung zu erhalten.
- Das Tretlagergehäuse und seine Schutzhüllen müssen korrekt montiert bleiben, um einen Kontakt der Züge mit rotierenden oder beweglichen Teilen zu verhindern.
- Alle in diesem Anhang genannten Schutzvorrichtungen, Abdeckungen und Schutzkomponenten müssen montiert bleiben. Ersetzen Sie beschädigte Komponenten vor der Fahrt durch zugelassene Teile.

Werden diese Inspektionen nicht durchgeführt, können versteckte Schäden unentdeckt bleiben, was das Risiko eines Bauteilversagens erhöht. Schäden, die auf unsachgemäße Montage, fehlende Schutzteile oder unbeachtete Stöße zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Garantie.

Pendeln und Radfahren bei Nacht

Beim Pendeln und Radfahren nach Einbruch der Dunkelheit befinden Sie sich in unmittelbarer Nähe von Kraftfahrzeugen, und andere haben weniger Zeit, Sie zu sehen und auf Sie zu reagieren. Diese Bedingungen erfordern eine angemessene Ausrüstung, erhöhte Aufmerksamkeit und besondere Vorsicht.

WARNUNG

1. **ERFORDERLICHE AUSRÜSTUNG:** Ihr Fahrrad muss für sicheres Pendeln ordnungsgemäß ausgestattet sein – dazu gehören gesetzlich vorgeschriebene Beleuchtung, Signale und die Zulassung. Fragen Sie Ihren autorisierten Cannondale-Händler, ob Ihr Fahrrad für das Pendeln geeignet und ordnungsgemäß ausgestattet ist.
2. **INHÄRENTE RISIKEN:** Das Pendeln mit dem Fahrrad birgt ähnliche Risiken wie das Fahren mit einem Fahrrad oder das Autofahren. Fahrräder bieten weder Ihnen noch anderen Schutz vor Verletzungen bei einem Unfall. Verlassen Sie sich nicht darauf, dass Teile des Fahrrads Unfälle verhindern oder Sie schützen.
3. **FAHREN BEI NACHT:** Das Fahren bei Nacht ist äußerst gefährlich. Lesen Sie jetzt den Abschnitt „Fahren bei Nacht“ in Ihrer Cannondale-Bedienungsanleitung, um wichtige Sicherheitsinformationen zu erhalten.

**SIE KÖNNEN SCHWER VERLETZT ODER GETÖTET WERDEN, WENN SIE DIE
WARNHINWEISE IGNORIEREN.**

Trinkflaschen

Seitliche Stöße gegen eine Trinkflasche oder einen Flaschenhalter können aufgrund der Hebelwirkung auf eine kleine Fläche die Gewindeeinsätze beschädigen. Bei einem Sturz hat die Sicherheit Vorrang vor dem Schutz der Gewindeeinsätze. Vermeiden Sie beim Abstellen oder Transportieren Ihres Fahrrads Stöße gegen die Trinkflasche, indem Sie diese zusammen mit dem Flaschenhalter abnehmen. Überprüfen und ziehen Sie die Schrauben des Flaschenhalters regelmäßig fest, um ein Lösen des Halters zu verhindern, da dies die Gewindeeinsätze beschädigen oder herauslösen kann. Sollte ein Gewindeeinsatz locker oder beschädigt sein, wenden Sie sich an Ihren Cannondale-Händler, um eine Reparatur oder einen Austausch mit einem Spezialwerkzeug durchführen zu lassen, sofern der Rahmen unbeschädigt ist.

HINWEIS

Ein Aufprall, ein Sturz oder ein lockerer Flaschenhalter kann zu Schäden an Ihrem Rahmen führen. Diese Art von Schäden ist nicht durch die begrenzte Garantie von Cannondale abgedeckt.

Zusammenstellung eines Rahmensets

Bevor Sie ein Rahmenset zusammenstellen, sollten Sie sich bei Ihrem Cannondale-Händler und den Komponentenherstellern über Ihren Fahrstil, Ihr Können, Ihr Gewicht und Ihre Wartungsvorlieben beraten lassen. Stellen Sie sicher, dass die Komponenten mit Ihrem Fahrrad, Ihrem Gewicht und Ihrem Fahrstil kompatibel sind. Leichtere Komponenten bieten eine höhere Leistung, haben jedoch eine kürzere Lebensdauer und erfordern häufigere Inspektionen. Schwerere oder aggressive Fahrer sollten sich für hochbelastbare Komponenten entscheiden. Befolgen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen der Komponentenhersteller.

Maximale Reifenkompatibilität

Dieses Modell unterstützt die maximalen Reifengrößen gemäß der Spezifikationstabelle auf Seite 10, wobei an allen Drehpunkten des Rades ein Abstand von mindestens 4 mm zwischen dem aufgepumpten Reifen und dem Rahmen, der Gabel, dem Schutzblech (einschließlich Befestigungsmaterial) sowie dem Antrieb erforderlich ist. Ein Abstand von weniger als 4 mm kann zu Berührungen und Schäden führen.

HINWEIS

Messen Sie die tatsächliche Reifenbreite und die Freiräume bei einem Reifendruck, der dem auf der Felge oder dem Reifen angegebenen unteren Höchstdruck entspricht, um sicherzustellen, dass für jeden Reifen ein Freiraum von 4 mm vorhanden ist.

Anzugsmomente

Die richtigen Anzugsmomente für Befestigungselemente (Schrauben, Bolzen, Muttern) sind entscheidend für die Sicherheit, Langlebigkeit und Leistung Ihres Fahrrads. Lassen Sie die Befestigungselemente von Ihrem Händler mit einem Drehmomentschlüssel anziehen, oder verwenden Sie immer einen, wenn Sie dies selbst tun.

Informationen zu Anzugsmomenten finden Sie hier:

Aufgrund der Vielzahl an Fahrradmodellen und Komponenten wäre eine veröffentlichte Liste mit Anzugsmomenten schnell veraltet.

Viele Befestigungselemente erfordern ein Gewindegewissungsmittel wie Loctite®. Es ist wichtig, die Gewindegewissung bei Bedarf oder nach wiederholtem Lösen und Wiederanbringen eines Befestigungselements zu erneuern.

Um das richtige Anzugsmoment und die richtige Verwendung von Schraubengewissungsmitteln zu ermitteln, überprüfen Sie:

- die Drehmomentangaben auf dem Produkt.
- die mit Ihrem Fahrrad mitgelieferten Anleitungen des Komponentenherstellers.
- Drehmomentangaben auf den Websites der Komponentenhersteller.
- Ihren Händler, der Zugang zu aktuellen Daten und Fachwissen über die richtigen Anzugsmomente für Befestigungselemente hat.

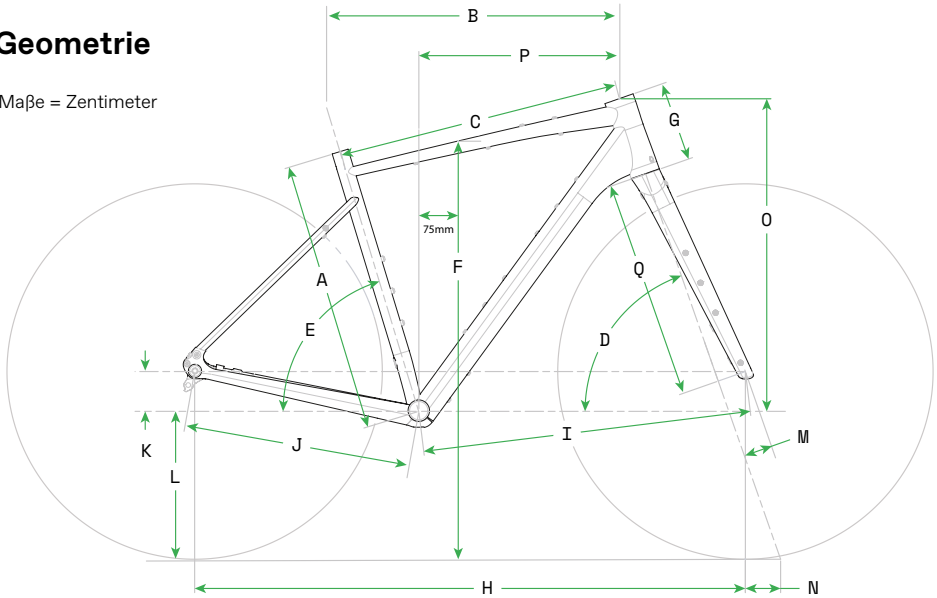
TECHNISCHE INFORMATIONEN

Technische Daten

Artikel	Spezifikation
Steuerrohr	Oben: 1-1/2", Unten: 1-1/2"
Steuersatz	Integriert, oben IS52/28,6, unten IS52/40 ACROS-Innenverlegung Spezifikationen der starren Gabel: 45-Grad-integrierter Kronenring Spezifikationen der Lefty Oliver Alloy: 45-Grad-Kronenring
Tretlager: Typ/Breite	BSA-Gewinde/68 mm
Umwerfer	31,8 mm Klemmung, nach unten schwenkbar
Sattelstütze: Durchmesser/Klemme	27,2 mm/31,8 mm
▲ Min. Sattelstützen-Einstecktiefe	75 mm
Max. Sattelstützen-Einlänge	47 cm: 165 mm, 51 cm: 200 mm, 54 cm: 235 mm, 56 cm: 205 mm, 58 cm: 240 mm, 61 cm: 280 mm
Maximale Reifenkompatibilität	Starre Gabel: 700c x 56 mm
Reifengröße x max. Reifenbreite (gemessen)	Lefty Oliver Alloy FT: 700c x 47 mm
	RR: 700c x 52 mm
Bremsen: Befestigungsart / Min./Max. Bremsscheibendurchmesser	FT: Flat Mount/160 mm/180 mm
	RR: Flat Mount/160 mm/180 mm
Achsen: Typ/Länge	FT: 100 x 12 mm x 1,0P, 118 mm Länge
	RR: 142 x 12 mm x 1,0P, 163 mm Länge"
Gabelversatz	55 mm
Kindersitz/Beifahrer	Nicht zulässig, NICHT anbringen, keine Beifahrer
▲ Gepäckträger (vorne/hinten)	Maximale Tragkraft: 15 kg Bitte NICHT überladen
▲ Bestimmungsgemäßer Gebrauch, Sehen sie S 5	ASTM-Bedingung 2, Allzweck-Fahrbetrieb
▲ Max. Gewichtsgrenze: Gesamtnutzlast (Fahrer + gesamte Ausrüstung)	330 lbs. / 150 kg

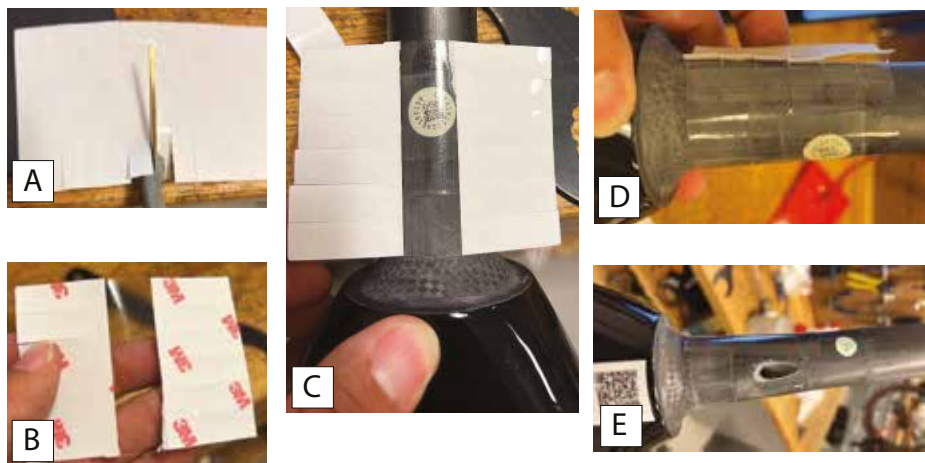
Geometrie

Maße = Zentimeter



Größe	47	51	54	56	58	61
∅ Radgröße	29				700c	700c
A Sitzrohlänge	41,0	44,6	48,2	51,8	55,4	59,0
B Horizontale Oberrohrlänge	52,7	54,3	55,4	56,4	57,6	59,3
C Effektive Oberrohrlänge	50,4	52,0	53,1	54,3	55,7	57,4
D Steuerrohrwinkel	69,9°			70,7°		
E Effektiver Sitzrohrwinkel				73,1°		
E Tatsächlicher Sitzrohrwinkel				73,5°		
F Überschnitt	70,5	73,7	76,7	79,7	82,8	86,1
G Länge des Steuerrohrs	8,7	11,0	13,3	15,2	17,4	20,6
H Radstand	101,8	102,8	104,1	105,2	106,6	108,4
I Front Center	59,5	60,5	61,7	62,8	64,1	66,0
J Kettenstrebenlänge	43,5					
K Tretlagerabsenkung	7,9	7,9	7,6	7,6	7,4	7,4
L Tretlagerhöhe	28,0	28,0	28,3	28,3	28,5	28,5
M Gabelneigung				5,5		
N Trail	7,3			6,7		
O Stack	53,5	56,0	57,9	59,7	61,5	64,5
P Reach	36,5	37,3	37,8	38,3	38,9	39,7
Q Steuerrohrhöhe	41,9					

Gabelschutz



Montageanleitung:

1. Überprüfen Sie das Steuerrohr auf Grate, Unebenheiten und scharfe Kanten und feilen Sie diese bei Bedarf ab
2. Reinigen Sie das Steuerrohr mit Aceton.
3. Schneiden Sie den Schutz an der nächstgelegenen Schnittlinie so zu, dass er etwa 10 mm unterhalb des oberen Steuersatzlagers liegt. Die Schnittlinien sind im Abstand von 10 mm angeordnet.

Rahmengröße	Länge des Schutzes
48 cm	60 mm
51 cm	80 mm
54 cm	100 mm
56 cm	120 mm
58 cm	140 mm
61 cm	170 mm

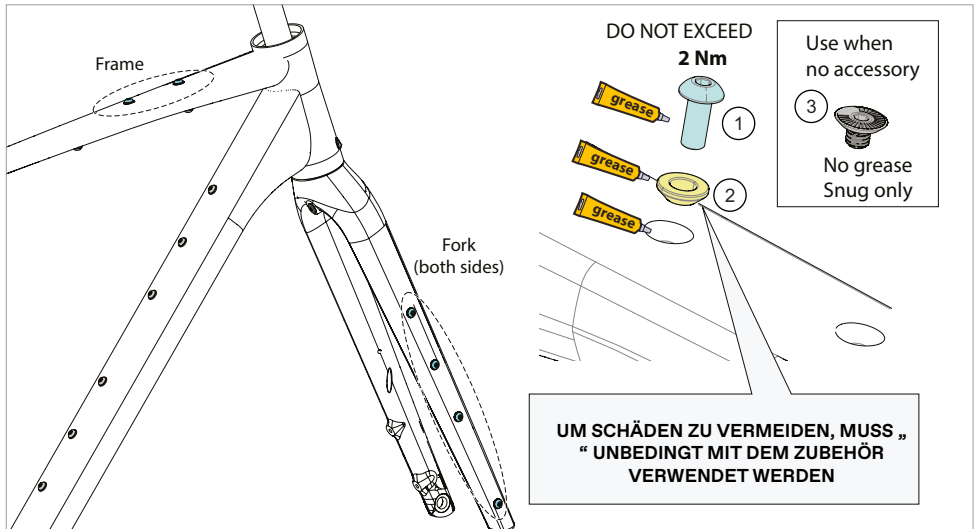
4. Entfernen Sie den mittleren Teil des Trägerpapiers
5. Kleben Sie den Schutz an die Vorderseite des Gabelschafts, wobei die Unterkante knapp über dem unteren Steuersatzlager sitzen sollte

6. Entfernen Sie vorsichtig das Trägerpapier von den Seiten des Schutzes und wickeln Sie ihn um das Steuerrohr – dabei sollten sich die Abschnitte entsprechend der konischen Form anpassen.
7. Vergewissern Sie sich, dass der Schutz vollständig haftet und keine Falten oder abstehenden Kanten aufweist.

⚠️ WARNUNG

Der am Gabelschaft angebrachte Gabelschutz ist vorgeschrieben. Bei jeder montierten Gabel muss das hier beschriebene Material entsprechend zugeschnitten und am Gabelschaft positioniert werden, um direkten Kontakt mit innen verlegten Kabeln und Leitungen zu verhindern. Die Montage darf nur von einem professionellen Fahrradmechaniker durchgeführt werden.

Versenkte Befestigungspunkte für Zubehör an Rahmen und Gabel



Identifizierung

1. -Schraube
2. Abgeschrägte Distanzscheibe
3. -Schraubstopfen

Am Rahmen und an der Gabel (siehe Ersatzteile) gibt es Stellen, an denen versenkte Befestigungselemente für Zubehörteile verwendet werden. Bitte beachten Sie:

- Wenn an dieser Stelle kein Zubehör montiert werden soll, werden die versenkten Schraubstopfen (3) ohne Auftragen von Fett oder Loctite mit einem 2,5-mm-Inbusschlüssel eingesetzt. Die Stopfen sind nur so weit einzudrehen (ohne Anzugsmoment), bis sie bündig mit der Oberseite des Rahmens abschließen.
- Wenn an dieser Stelle ein Zubehörteil montiert werden soll, werden die Blindstopfen entfernt. Die Senkunterlegscheiben (2) werden in den Rahmen eingesetzt und mit M5-Schrauben (1) befestigt, auf die zuvor Fett aufgetragen wurde. Die Unterlegscheiben sorgen für einen Abstandhalter zwischen Rahmen und Zubehörteil. Der tatsächlich verfügbare Abstand sollte überprüft und angepasst werden, um Beschädigungen zu vermeiden. Die Befestigungsschrauben für das Zubehörteil sollten bei der Montage einer Trinkflaschenhalterung mit einem Drehmoment von 2 Nm angezogen werden.

HINWEIS

Achten Sie darauf, bei der Montage von Zubehörteilen die abgeschrägten Distanzunterlegscheiben zu verwenden. Montieren Sie Zubehörteile nicht direkt am Rahmen/an der Gabel. Schäden, die durch die Verwendung falscher oder nicht zugelassener Teile entstehen, sind nicht durch die Cannondale-Garantie abgedeckt.

Verlegung – Bremsschläuche, Steuerkabel und Kabel

Der Rahmen verfügt über eine interne Verlegung für Bremsschläuche, Steuerkabel und Zubehörkabel. Eine korrekte Verlegung sorgt für einen reibungslosen Betrieb, geringe Geräuschentwicklung und ein leichtgängiges Lenken. Siehe die Abbildung zur Verlegung auf der nächsten Seite und „Interne Kabelverlegung: Wichtige Sicherheitshinweise“ auf Seite 7.

Kabel, Schläuche und Leitungen werden in der Nähe des Steuerrohrs in den Rahmen eingeführt und verlaufen entlang rahmen-spezifischer interner Wege. Tüllen, Dichtungen und Schutzvorrichtungen leiten die Verlegung, verringern den Verschleiß und halten Schmutz und Feuchtigkeit fern. Die Verlegung darf nicht mit Gewalt erfolgen.

Die Kabelführung am Steuerrohr muss eine uneingeschränkte Lenkbewegung ermöglichen. Die Kabellängen im Cockpit sind so bemessen, dass eine normale Lenkung möglich ist, ohne dass die Kabel straff ziehen oder übermäßige Schlaufen bilden. Nach Wartungsarbeiten oder Einstellungen muss sich der Lenker frei drehen lassen, und Kabel, Schläuche und Leitungen dürfen nicht klemmen, straff ziehen oder an Führungen oder Tüllen reiben. Jede Einschränkung erfordert eine Überprüfung und Korrektur.

Die Kabelführung im Bereich des Tretlagers muss ein reibungsloses Schalten, ein gleichmäßiges Bremsgefühl und einen ausreichenden Abstand zu beweglichen Teilen gewährleisten. Veränderungen im Widerstand oder im Bediengefühl können auf eine fehlerhafte Kabelführung hindeuten.

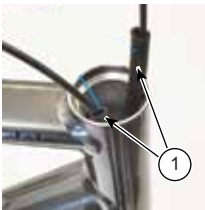
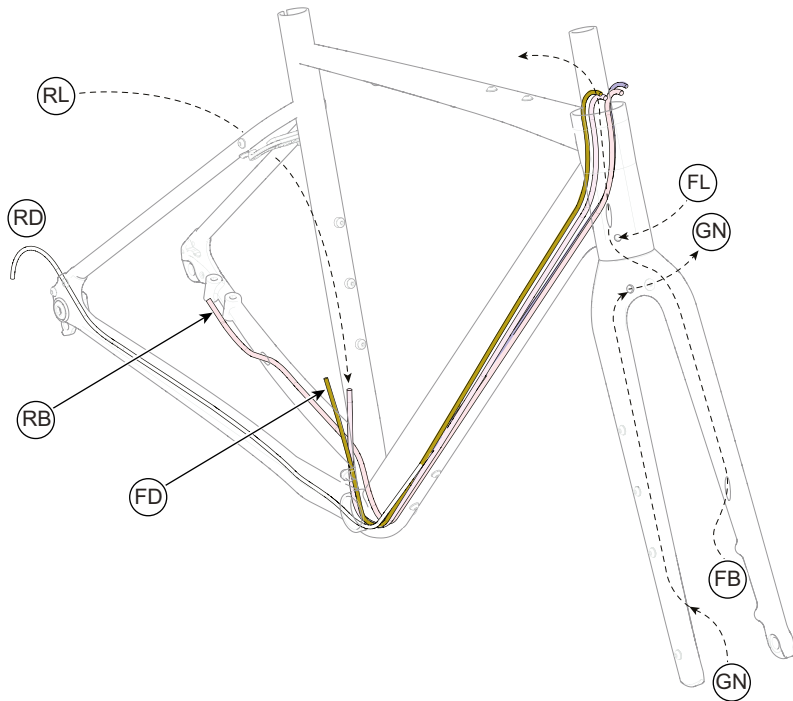
Bremsschläuche und -hüllen verlaufen weiter in Richtung des hinteren Rahmenteils. Ein kurzer, flexibler Hüllenabschnitt in der Nähe des Schaltwerks verringert die Belastung, ermöglicht den Ausbau des Hinterrads und muss bei Wartungsarbeiten instand gehalten werden.

Interne Führungen, Schutzelemente und Anti-Schaumstoffhülsen reduzieren Bewegung, Geräusche und Abrieb. Klappergeräusche oder sichtbarer Verschleiß können auf eine falsche Verlegung oder fehlenden Schutz hinweisen.

Äußerlich freiliegende Züge müssen gesichert und geschützt werden, von beweglichen Teilen ferngehalten werden und den vollen Lenkbewegungsspielraum gewährleisten.

HINWEIS

Tüllen, Dichtungen, Führungen, Gehäuse, Abdeckungen und elektrische Schutzgehäuse schützen Kabel und Leitungen vor Verschleiß, Stößen, Schmutz und versteckten Schäden. Überprüfen Sie freiliegende Kabel und Leitungen – insbesondere an Ein- und Austrittsstellen – auf Verschleiß oder fehlenden Schutz. Fehlender oder beschädigter Schutz kann zu Leistungseinbußen oder Ausfällen führen; führen Sie regelmäßige Sichtprüfungen durch und lassen Sie alle Wartungsarbeiten von einem professionellen Fahrradmechaniker durchführen.



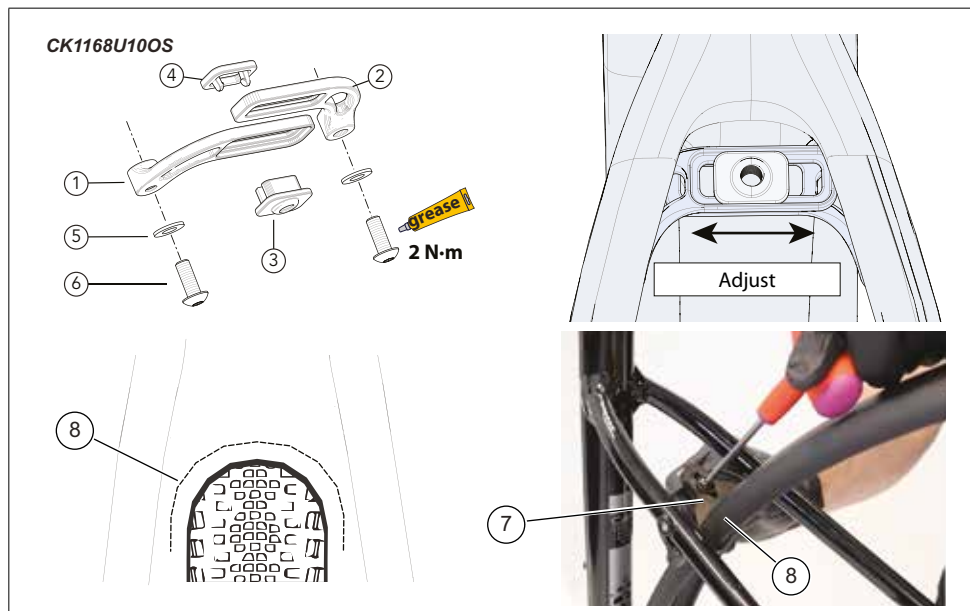
Identifizierung

FD – Umwerfer
RD – Schaltwerk
RB – Hinterradbremse
RL – Rücklicht

FL – Frontlicht
FB – Vorderradbremse
GN – Naben-Dynamo

1. Schaumstoffhülle

Montage des Schutzblechs – Befestigung an der Kettenstrebe



Identifizierung

- | | | |
|--|-------------------------|-----------------------|
| 1. Arm zur Befestigung auf der rechten Seite | 3. Mutter | 7. Kotflügelhalterung |
| 2. Arm für die linke Befestigung | 4. Gleitring | 8. Kotflügel |
| | 5. Unterlegscheibe (2x) | |
| | 6. Schraube (2 Stück) | |

Bei diesem Fahrrad wird eine **verstellbare Befestigungshalterung an der Kettenstrebe** verwendet, um den oberen hinteren Schutzblech mittig zwischen den Kettenstreben zu positionieren.

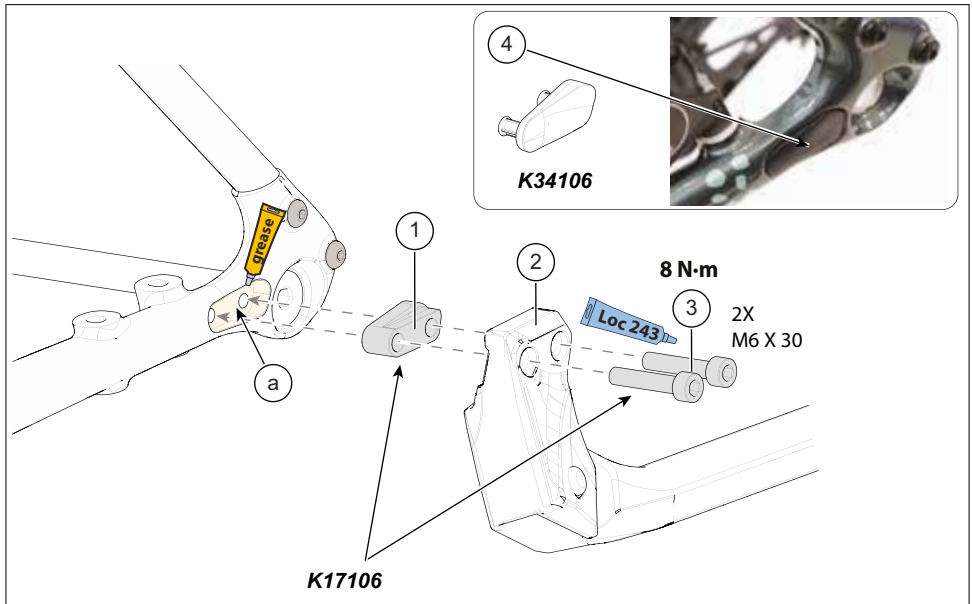
Prüfen Sie vor der Montage eines Schutzblechs den Reifenabstand bei voll aufgepumptem Reifen. Der korrekte Sitz des Schutzblechs hängt von der Verwendung **eines kompatiblen Reifens** ab, der auf beiden Seiten des Schutzblechs ausreichend Abstand bietet. Möglicherweise ist ein Reifen erforderlich, dessen **Profil kleiner ist als die maximale Reifengröße für den Rahmen** oder kleiner als der derzeit montierte Reifen.

Verwenden Sie die Kettenstreben-Halterung, um den Schutz so einzustellen, dass er korrekt zentriert ist und einen gleichmäßigen Abstand zwischen den Kettenstreben aufweist. Der Schutz muss mithilfe seiner Halterungen gesichert werden und darf nicht locker sitzen.

HINWEIS

Nehmen Sie keine Veränderungen am Rahmen oder an Fahrradteilen vor, um einen Schutzblech zu montieren oder einzustellen.

Heck-Halterung für Ständer (18 mm)



Identifizierung

- | | | |
|------------------|--------------------------|------------------|
| 1. Rahmenadapter | 3. Befestigungsschrauben | 4. -Rahmen-Tülle |
| 2. Ständer | für den Ständer | a. -Rahmenbuchse |

Dieses Fahrrad ist für die Verwendung mit einem am Heck montierten Ständer vom Typ „-“ vorgesehen, der mithilfe des angegebenen Adapters angebracht wird. Der Adapter sorgt für die richtige Ausrichtung und schützt den Rahmen.

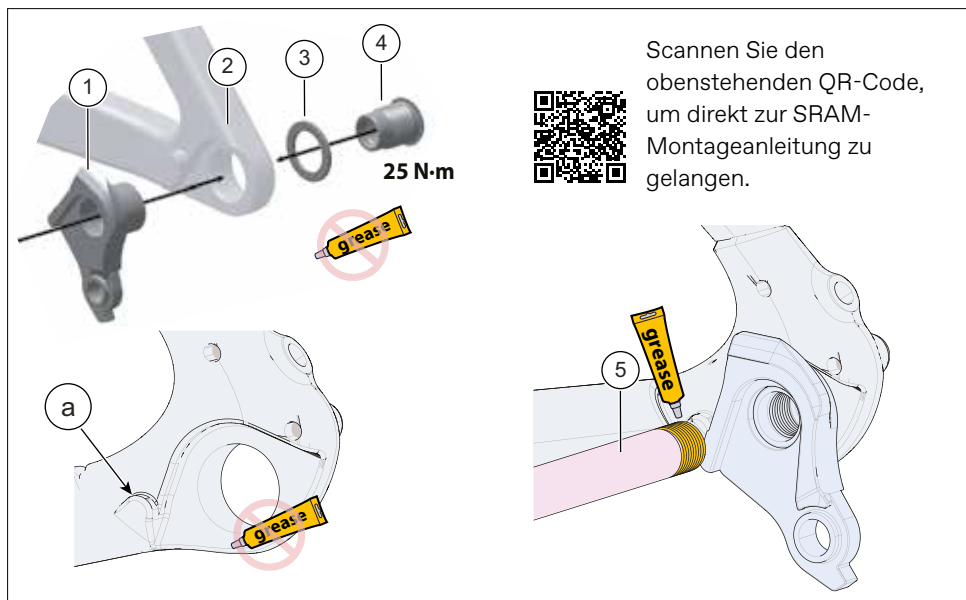
WARNUNG

Umkipp- und/oder Fahrgefahr- Ein mit einem Ständer abgestütztes Fahrrad kann umkippen oder umfallen. Vergewissern Sie sich vor der Fahrt, dass der Ständer vollständig eingeklappt ist. Setzen oder stellen Sie sich nicht auf das Fahrrad, solange der Ständer ausgeklappt ist. Stellen Sie das Fahrrad immer auf festem, ebenem Untergrund ab.

HINWEISE

Verwenden Sie ausschließlich compatible Teile und den von Cannondale angegebenen Adapter mit Schrauben. Eine unsachgemäße Montage, fehlende Befestigungsteile oder das Fahren mit nicht vollständig eingeklapptem Ständer können den Rahmen beschädigen und zum Erlöschen der Garantie führen. Verwenden Sie keine Klemm- oder Center-Ständer.

Universal-Schaltauge (UDH)



Identifizierung

- | | |
|-----------------------|------------------------|
| 1. UDH- -Hanger | 4. Aufhängungsschraube |
| 2. Rechte Ausfallende | 5. Radachse |
| 3. Aufhängungsscheibe | a. Drehanschlag |

Austausch

Bevor Sie einen neuen Ausfallbügel montieren, reinigen Sie das Ausfallende mit einer Nylonbürste (eine alte Zahnbürste eignet sich gut). Überprüfen Sie den Bereich auf Beschädigungen – insbesondere nach einem Sturz oder Aufprall – und beheben Sie eventuelle Mängel, bevor Sie fortfahren. Fetten Sie den Rahmen oder die Oberflächen des Ausfallbügels nicht ein. **Fetten Sie bei der Montage nur das Gewinde der Durchgangs-achse ein.** Verwenden Sie stets einen Drehmomentschlüssel und ziehen Sie die Schrauben mit dem vorgeschriebenen Drehmoment an.

HINWEIS

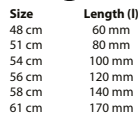
Beachten Sie bei der Montage des Universal-Schaltauges am Rahmen die Anweisungen des Herstellers. Wir empfehlen, ausschließlich die im Abschnitt „Ersatzteile“ dieses Handbuchs aufgeführten UDH-Modelle zu verwenden.

ERSATZTEILE

Rahmenteile

ID	Rahmenteile	Beschreibung
A1	Universal Derailleur Hanger	SRAM P/N: 00.7918.093.000
A2	K33025	Derailleur Hanger TA DM UDH 093
B	K34275	Countersunk Accessory Plugs Qty 6
C	KP353/	Kit Grommet Blind Plug (10X)
D	KP312/	Open Oval Grommet x10
E	K32026	6mm HT Routing Plug
F	K8300410	Syntace TA 100×12 118mm M12×1.0P SL RAW
G	K8301410	Syntace TA 142×12 163mm M12×1.0P SL RAW
H	K8302410	Syntace TA 100×12 118mm M12×1.0P BLK
I	K8303410	Syntace TA 142×12 163mm M12×1.0P BLK
--	K35045	1.5 Int Hdset 28.6/52-52/40 45 Deg No CR
--	K35113	1.5 Int Hdset 28.6/52-52/40 w/45 Deg CR
J	K34395	Adhesive Steerer Armor 200×80mm
K	K34106	Dropout Plug 18mm
L	K17016	Rear Mount Kickstand Adapter 18mm
M	K34176	Topstone CAAD Clear CS Protection
N	CK1168U10OS	Adjustable Fender Bridge BLK
O	K32155	M6 Fork Crown Plug Qty2

„--“ – Artikel nicht abgebildet



Cannondale-Hilfezentrum

Unser Online-Hilfezentrum enthält hilfreiche
Informationen zu unseren Fahrrädern.



<https://cannondale.zendesk.com/hc/en-us>

Fahrradregistrierung

So registrieren Sie Ihr Fahrrad:
Rufen Sie den Bereich
„Produktregistrierung“ auf unserer Website
unter www.cannondale.com auf.



www.cannondale.com

© Cycling Sports Group, Inc.

Topstone Alloy OMS

202005 Rev. 0 (26.04.)

CANNONDALE USA

Cycling Sports Group, Inc.

1 Cannondale Way,

Wilton, CT 06897, USA

1-800-726-BIKE (2453)

www.cannondale.com

CANNONDALE EUROPA

Cycling Sports Group Europe B.V.

Geeresteinselaan 57

3931JB Woudenberg

Niederlande

service@cyclingsportsgroup.com

Topstone CAAD

Owner's Manual Supplement



WARNING

**READ THIS SUPPLEMENT AND YOUR
CANNONDALE BICYCLE OWNER'S MANUAL.**

Both contain important safety information.
Keep both for future reference.

Safety Messages

In this supplement, particularly important information is presented in the following ways:



WARNING

Indicates a hazardous situation which, if not avoided, may result in death or serious injury.

NOTICE

Indicates special precautions that must be taken to avoid damage.

Symbols:

Symbol	Name	Description
	Carbon gel/friction paste	Apply carbon gel (friction paste) KF115/
	NGLI-2 synthetic grease	Apply NGLI-2 synthetic grease.
	Medium-strength removable thread lock	Apply Loctite® 243 (blue) or equivalent.

ABOUT ILLUSTRATIONS: Throughout this manual, all product images, graphics, and figures shown are for illustration purposes only and may not be an exact representation of the product.

Cannondale Supplements

This manual is a “supplement” to your [Cannondale Bicycle Owner’s Manual](#).

This supplement provides additional and important model specific safety, maintenance, and technical information. It may be one of several important manuals/ supplements for your bike; obtain and read all of them.

Please contact your Authorized Cannondale Dealer immediately if you need a manual or supplement or have a question about your bike. You may also contact us using the appropriate country/region/location information.

You can download Adobe Acrobat PDF versions of any manual/supplement from our website: <http://www.cannondale.com>.

Contacting Cannondale

Cannondale USA

1 Cannondale Way
Wilton, CT 06897, USA
1-800-726-BIKE (2453)

Cannondale Europe

Geeresteinselaan 57
3931JB Woudenberg
The Netherlands

International Distributors

Consult our website to identify the appropriate Cannondale Dealer for your region.

CONTENTS

Safety Information 4-7
Technical Information 8-18
Replacement Parts..... 19

Your Cannondale Dealer

To make sure your bike is serviced and maintained correctly, and that you protect applicable warranties, please coordinate all service and maintenance through your Authorized Cannondale Dealer.

NOTICE

Unauthorized service, maintenance, or repair parts can result in serious damage and void your warranty.

SAFETY INFORMATION

Important Composites Message

WARNING

Your bike (frame and components) is made from composite materials also known as “carbon fiber.”

All riders must understand a fundamental reality of composites. Composite materials constructed of carbon fibers are strong and light, but when crashed or overloaded, carbon fibers do not bend, they break.

For your safety, as you own and use the bike, you must follow proper service, maintenance, and inspection of all the composites (frame, stem, fork, handlebar, seat post, etc.) Ask your Cannondale Dealer for help.

We urge you to read PART II, Section D. “Inspect For Safety” in your [Cannondale Bicycle Owner's Manual](#) BEFORE you ride.

You can be severely injured, paralyzed or killed in an accident if you ignore this warning.

Inspection & Crash Damage Of Carbon Frames/Forks

WARNING

After A Crash Or Impact:

Inspect frame carefully for damage. See PART II, Section D. Inspect For Safety in your [Cannondale Bicycle Owner's Manual](#).

Do not ride your bike if you see any sign of damage, such as broken, splintered, or delaminated carbon fiber.

Any of the following may indicate a delamination or damage:

- An unusual or strange feel to the frame
- Carbon which has a soft feel or altered shape
- Creaking or other unexplained noises,
- Visible cracks, a white or milky color present in carbon fiber section

Continuing to ride a damaged frame increases the chances of frame failure, with the possibility of injury or death of the rider.

Intended Use



The intended use of all models is
ASTM CONDITION 2,
General Purpose
Riding.

WARNING

Please read your Cannondale Bicycle Owner's Manual for more information about Intended Use and Conditions 1-5.

Servicing

WARNING

This supplement may include procedures beyond the scope of general mechanical aptitude.

Special tools, skills, and knowledge may be required. Improper mechanical work increases the risk of an accident. Any bicycle accident has risk of serious injury, paralysis, or death.

To minimize risk we strongly recommend that owners always have mechanical work done by an Authorized Cannondale Dealer.

Disc Brakes on Road Bikes

WARNING

Relative to conventional rim brakes, disc brakes are less affected by water, do not wear or heat the rims and therefore are more consistent. Disc brakes also may be more powerful.

To minimize risk of injury or accidents:

- Understand that road bikes have a relatively small tire contact patch (part of the tire that touches the road). In order to apply the brakes safely and effectively, you may need more or less braking force in different situations. You need to take into account various road and weather conditions that can affect traction.
- Disc brakes are excellent, but not some kind of magic. Take some time riding your new disc brake road bike in lower risk circumstances to get used to the feel and performance of the disc brakes and tires.

You can be severely injured, paralyzed or killed in an accident if you ignore this message.

About Bike Racks / Bike Bags



WARNINGS

1. **RACK LOAD LIMIT:** Refer to the “Specifications” table or rack label/markings for maximum permitted load. DO NOT overload.
2. **AFFECTED HANDLING:** Loaded rack bags change handling (steering, braking, stability, etc.). Learn and adjust. Distribute weight evenly when using multiple bags/racks.
3. **DO NOT MODIFY:** DO NOT cut, drill, or alter rack or bike frame.
4. **REQUIRED COMPONENTS:** The bike frame, rear rack, rear fender, and fender supports form a structural system. All parts of the system must be installed and in good condition at all times. DO NOT remove or modify these parts.
5. **INSPECTION REQUIRED:** Regularly inspect rack and frame mounting points for damage during routine maintenance.
6. **SECURE LOAD:** All cargo must be secured to prevent shifting or falling. Keep items, straps, and tie-downs clear of wheels, steering, and controls. Before transport on a car rack, remove rack/bag contents. Secure loose strap ends/hooks at rack or frame tie-down points.
7. **NO CHILD SEATS: DO NOT** install or use any child seat on rear rack. Not designed or tested for child transport. Risk of serious injury or death.

YOU CAN BE SEVERELY INJURED OR KILLED IF YOU IGNORE WARNINGS.

Internal Cable Routing: Important Safety Information

WARNING

Hidden Damage Hazard

This bicycle uses internally routed control cables that pass through the head tube and bottom bracket area. Impacts, crashes, unexpected handlebar rotation, or improper assembly can cause damage inside the frame that may not be visible during normal use. Internal damage can lead to cable wear, pinching, or sudden failure. A failed control cable can result in loss of steering or braking control, which may cause a crash and serious injury.

To reduce this risk, the owner is responsible for the following inspections and maintenance:

- A professional bicycle mechanic must inspect the internal routing, headset components, bottom bracket area, and surrounding frame structure at least every 6 months.
- Any crash, impact, or unexpected handlebar rotation requires an immediate inspection, even if no external damage is visible.
- Proper inspection requires disassembling the headset and fork to access the internal routing.
- The bottom bracket shell and its protective housings must remain correctly installed to prevent cable contact with rotating or moving parts.
- All guards, covers, and protective components specified in this supplement must remain installed. Replace damaged components with approved parts before riding.

Failure to perform these inspections may allow hidden damage to go undetected, increasing the risk of component failure. Damage resulting from improper assembly, missing protective parts, or unaddressed impacts is not covered by warranty.

Commuting And Riding At Night

Commuting and riding after dark place you close to motor vehicles and reduce the time others have to see and react to you. These conditions require proper equipment, increased awareness, and added caution.

WARNINGS

1. **NEEDED EQUIPMENT:** Your bike must be properly equipped for safe commuting—this includes legally required lights, signals, and registration. Ask your Authorized Cannondale Retailer if your bike is suitable and properly outfitted for commuting.
2. **INHERENT RISKS:** Commuting on a bike involves risks similar to those of riding a pedal bike or driving a car. Bikes do not offer you or others protection from injuries in a crash. Do not rely on any parts of the bike to prevent accidents or protect you..
3. **NIGHT RIDING:** Riding at night is highly hazardous. Read “Riding at Night” in your Cannondale Bicycle Owner’s Manual for vital safety information, now.

YOU CAN BE SEVERELY INJURED OR KILLED IF YOU IGNORE WARNINGS.

Water Bottles

Side impacts to a water bottle or cage can damage threaded inserts due to leverage on a small area. During a crash, prioritize safety over protecting inserts. When storing or transporting your bike, prevent impacts to the bottle by removing it and the cage. Regularly check and tighten cage bolts to avoid a loose cage, which can damage or dislodge inserts. If an insert is loose or damaged, consult your Cannondale Dealer for repair or replacement using a special tool, provided the frame is undamaged.

NOTICE

An impact, crash, or loose bottle cage can result in damage to your frame. This kind of damage is not covered by the Cannondale Limited Warranty.

Building Up A Frameset

Before building a frameset, consult your Cannondale Dealer and component manufacturers about your riding style, ability, weight, and maintenance preferences. Ensure components are compatible with your bike, weight, and riding style. Lighter components offer higher performance but shorter lifespans, requiring more frequent inspections. Heavier or aggressive riders should choose heavy-duty components. Follow all component manufacturer warnings and instructions.

Maximum Tire Compatibility

This model supports maximum tire sizes per the Specifications table on page 10, requiring at least 4mm clearance between the inflated tire and frame, fork, fender (including hardware), and drivetrain at all wheel rotation points. Less than 4mm clearance may cause interference and damage.

NOTICE

Measure actual tire width and clearances with the tire inflated to the lower maximum pressure specified on the rim or tire to confirm 4mm of available clearance for any tire.

Tightening Torques

Proper fastener torques (bolts, screws, nuts) are vital for your bike's safety, durability, and performance. Have your dealer torque fasteners with a torque wrench, or if you do it yourself, always use one.

Find Tightening Torque Information :

Due to the variety of bicycle models and components, a published list of tightening torques would quickly become outdated.

Many fasteners require thread-locking adhesive like Loctite®. It is important to renew the thread lock application as needed or following repeated removal/reinstallations of a fastener.

To find the correct torque and thread lock use, check:

- On-product torque markings.
- Component manufacturer's instructions included with your bike.
- Torque specs on component manufacturers' websites.
- With your dealer, who has access to current data and expertise in proper fastener torques.

TECHNICAL INFORMATION

Specifications

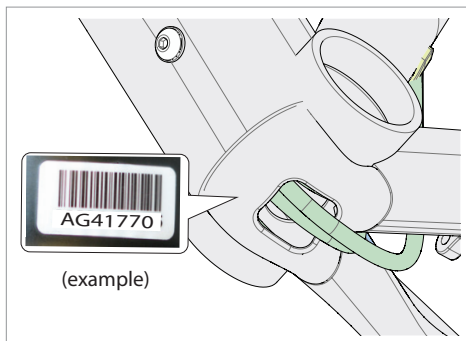
Item	Specification
Head Tube	Upper:1-1/2", Lower:1-1/2"
Headset	Integrated IS52/28.6 top, IS52/40 bottom ACROS Internal Cable Routing Rigid Fork Specs: 45 Degree Integrated Crown Race Lefty Oliver Alloy Specs: 45 Degree Crown Race
Bottom Bracket: Type/Width	BSA Threaded/68mm
Front Derailleur	31.8mm Clamp, Down Swing
Seat Post: Dia./Binder	27.2mm/31.8mm
▲ Min. Seat Post Insert	75mm
Max. Seat Post Insert	47cm: 165mm, 51cm: 200mm, 54cm: 235mm, 56cm: 205mm, 58cm:240mm, 61cm:280mm
Maximum Tire Compatibility See page 9	Rigid Fork FT: 700c x 56mm
Tire Size x Max. Tire Width (measured)	Lefty Oliver FT: 700c x 47mm RR: 700c x 52mm
Brakes: Mount Type / Min./Max. Rotor Dia.	FT: Flat Mount/160mm/180mm RR: Flat Mount/160mm/180mm
Axles: Type/Length	FT: 100 x 12mm x 1.0P, 118mm length RR: 142 x 12 mm x 1.0P, 163mm Length"
Fork Offset	55mm
Child Seat/Passenger	Not permitted, DO NOT Attach, No Passengers
▲ Rack (front/rear)	Maximum load capacity : 15kg DO NOT overload
▲ Intended Use, See page 5	ASTM Condition 2, General Purpose Riding
▲ Max. Weight Limit: Total Payload (Rider+All Equipment)	330 lbs. / 150 kg

Serial Number

Use the 7-digit serial number label located on the bottom bracket to register your bike.

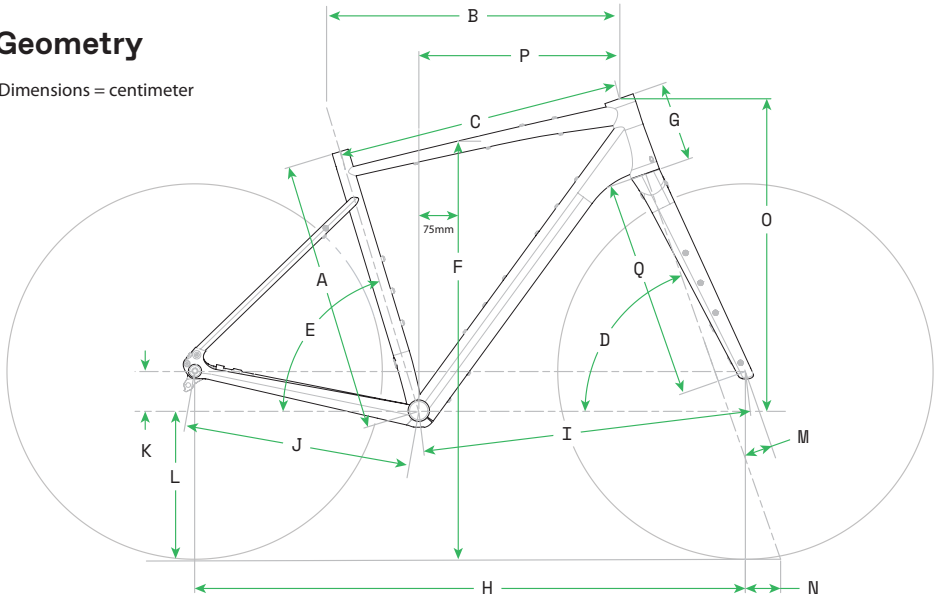
Product Registration

www.cannondale.com



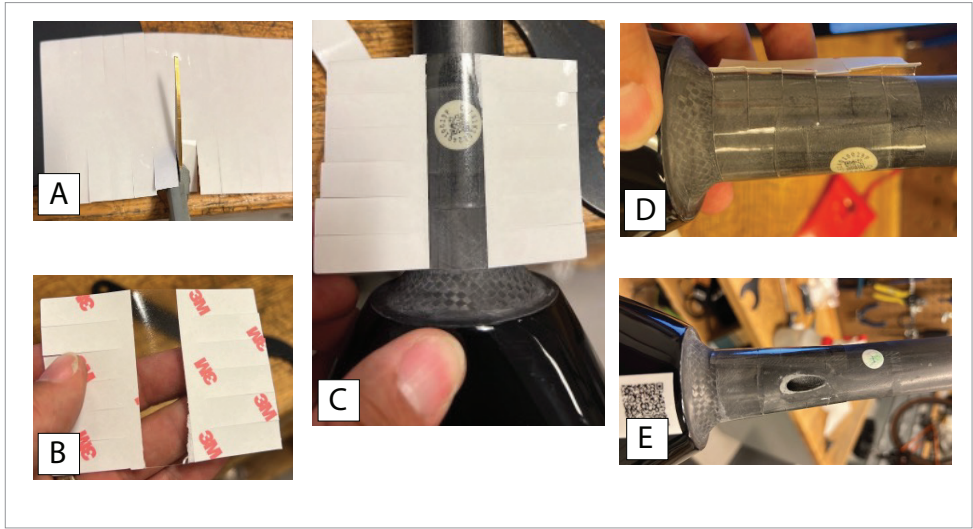
Geometry

Dimensions = centimeter



Size	47	51	54	56	58	61
Ø Wheel Size	29				700c	700c
A Seat Tube Length	41.0	44.6	48.2	51.8	55.4	59.0
B Top Tube Horizontal	52.7	54.3	55.4	56.4	57.6	59.3
C Top Tube Actual	50.4	52.0	53.1	54.3	55.7	57.4
D Head Tube Angle	69.9°			70.7°		
E Seat Tube Angle Effective				73.1°		
E Seat Tube Angle Actual				73.5°		
F Standover	70.5	73.7	76.7	79.7	82.8	86.1
G Head Tube Length	8.7	11.0	13.3	15.2	17.4	20.6
H Wheelbase	101.8	102.8	104.1	105.2	106.6	108.4
I Front Center	59.5	60.5	61.7	62.8	64.1	66.0
J Chain Stay Length			43.5			
K Bottom Bracket Drop	7.9	7.9	7.6	7.6	7.4	7.4
L Bottom Bracket Height	28.0	28.0	28.3	28.3	28.5	28.5
M Fork Rake				5.5		
N Trail	7.3			6.7		
O Stack	53.5	56.0	57.9	59.7	61.5	64.5
P Reach	36.5	37.3	37.8	38.3	38.9	39.7
Q Head Tube Height				41.9		

Steerer Protection



Assembly Instructions:

1. Check steerer tube for burrs, bumps, and sharp edges, file them away if needed
2. Clean steerer tube with acetone
3. Trim protector so it is ~10 mm below the upper headset bearing by cutting at the nearest trim line. Trim lines are spaced at 10mm.

Frame Size	Protector Length
48 cm	60 mm
51 cm	80 mm
54 cm	100 mm
56 cm	120 mm
58 cm	140 mm
61 cm	170 mm

4. Remove center section of backing paper
5. Adhere protector to front of steerer tube w/ bottom edge just above lower headset bearing seat
6. Carefully remove backing paper from sides of protector and wrap around steerer tube – allowing the sections to

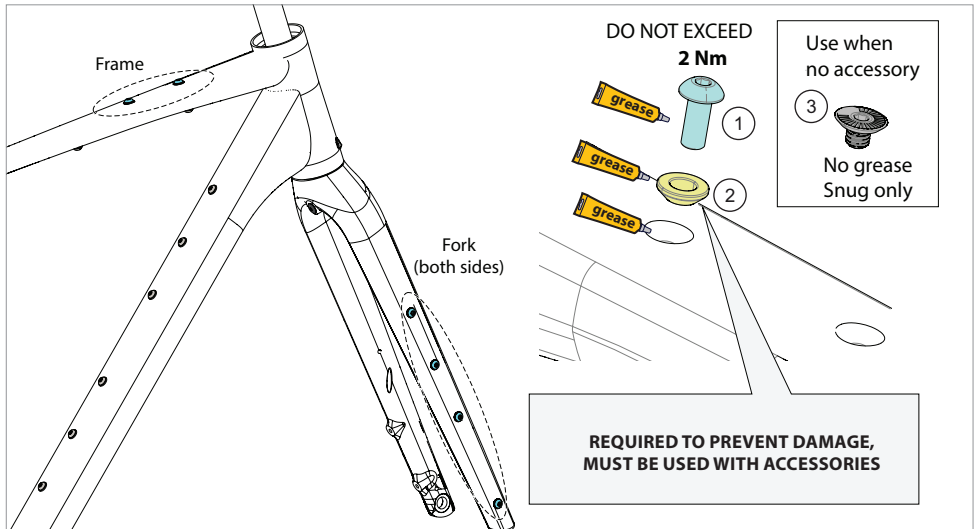
conform to the tapered shape as needed.

7. Confirm protector is fully adhered with no wrinkles or peeling edges.

WARNING

The steerer protection applied to the fork steerer is required. Any installed fork will require the material explained here to be sized and positioned on the fork steerer to prevent direct contact with internally routed cables and wires. Installation is only to be performed by a professional bicycle mechanic.

Countersunk Accessory Mounts of Frame and Fork



Identification

1. Screw 2. Beveled standoff washer 3. Screw plug

On the frame and on the fork (see Replacement Parts) there are locations that utilize countersunk accessory mounting hardware. It is important to note:

- When no accessory is to be mounted at the location, the countersunk screw plugs (3) are installed without any application of grease or Loctite using a 2.5mm hex key. The plugs shall be threaded only (no torque) until flush with top of frame surface.
- When an accessory is to be mounted at the location, the plugs are removed. The countersunk washers (2) are fitted into the frame and M5 screws (1) with grease applied are used. The washers provide standoff clearance between the frame and accessory. Actual available clearance should be checked and adjusted in order to prevent damage. The accessory mounting screws should be torqued to 2 Nm when mounting a water bottle mounting fixture.

NOTICE

Make sure to use the stand-off beveled washers when mounting accessories. Do not mount accessories directly to the frame/fork. Damage resulting from use of incorrect or unauthorized parts is not covered by the Cannondale Limited Warranty.

Routing — Brake Hoses, Control Cables, and Wires

The frame uses internal routing for brake hoses, control cables, and accessory wiring. Correct routing supports smooth operation, low noise, and free steering. See the routing illustration on the next page and “Internal Cable Routing: Important Safety Information” on page 7.

Cables, hoses, and wires enter near the head tube and follow frame-specific internal paths. Grommets, seals, and protective fittings guide routing, reduce wear, and limit dirt and moisture. Routing must not be forced.

Routing at the head tube must allow full, unrestricted steering. Cockpit cable lengths are sized to allow normal steering without pulling tight or forming excess loops. After service or adjustment, the handlebar must turn freely and cables, hoses, and wires must not bind, pull tight, or rub at guides or grommets. Any restriction requires inspection and correction.

Routing near the bottom bracket must allow smooth shifting, consistent braking feel, and clearance from moving parts. Changes in resistance or control feel may indicate incorrect routing.

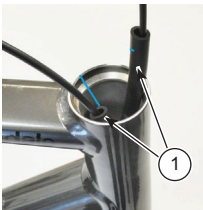
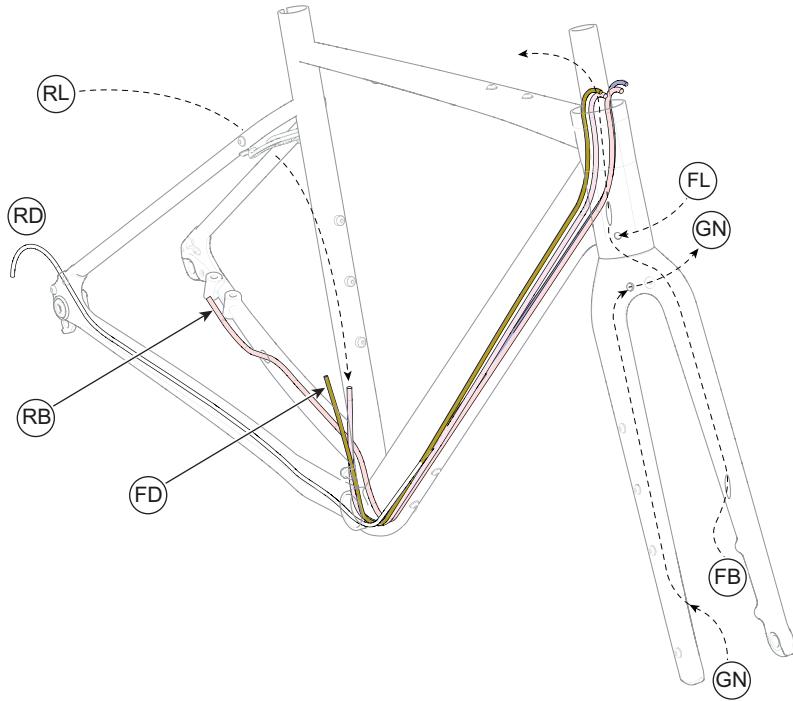
Brake hoses and housings continue toward the rear of the frame. A short flexible housing section near the rear derailleur reduces stress and allows rear-wheel removal and must be maintained during service.

Internal guides, protective elements, and anti-rattle foam sleeves reduce movement, noise, and abrasion. Rattling sounds or visible wear may indicate incorrect routing or missing protection.

Externally exposed wires must be secured, protected, kept clear of moving parts, and allow full steering movement.

NOTICE

Grommets, seals, guides, housings, covers, and electrical enclosures protect cables and wires from wear, impact, dirt, and hidden damage. Inspect exposed cables and wires—especially at entry and exit points—for wear or missing protection. Missing or damaged protection can cause poor performance or failure; perform routine visual checks and have all service done by a professional bicycle mechanic.



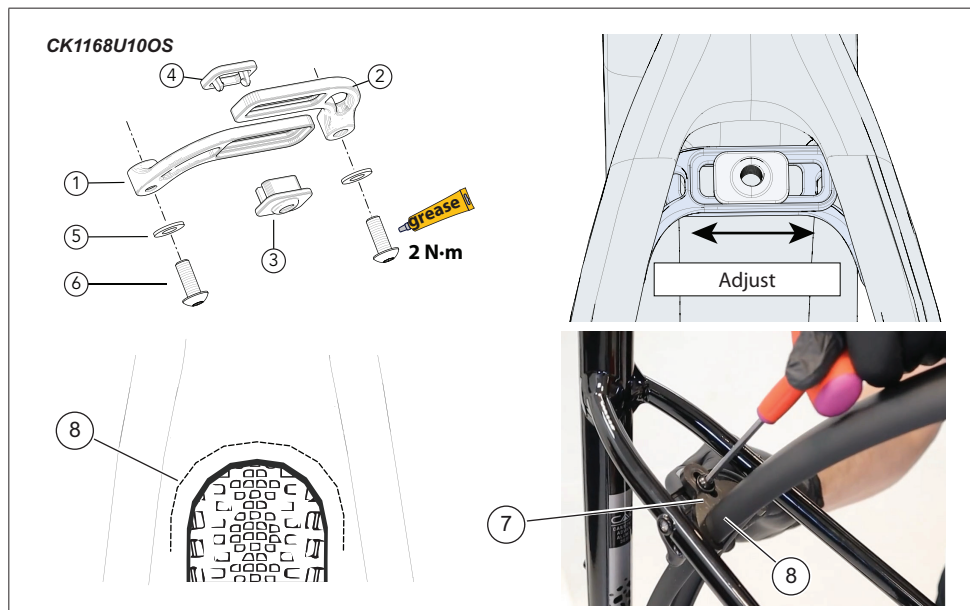
Identification

FD - Front derailleur
RD - Rear derailleur
RB - Rear brake
RL - Rear light

FL - Front light
FB - Front brake
GN - Hub Dyno

1. Foam sleeve

Fender Installation — Chainstay Mount



Identification

- | | | |
|--------------------|----------------|-------------------|
| 1. Right Mount Arm | 4. Slide Ring | 7. Fender bracket |
| 2. Left Mount Arm | 5. Washer (2X) | 8. Fender |
| 3. Nut | 6. Screw (2X) | |

This bicycle uses an **adjustable chainstay mounting bracket** to position the upper rear fender centered between the chainstays.

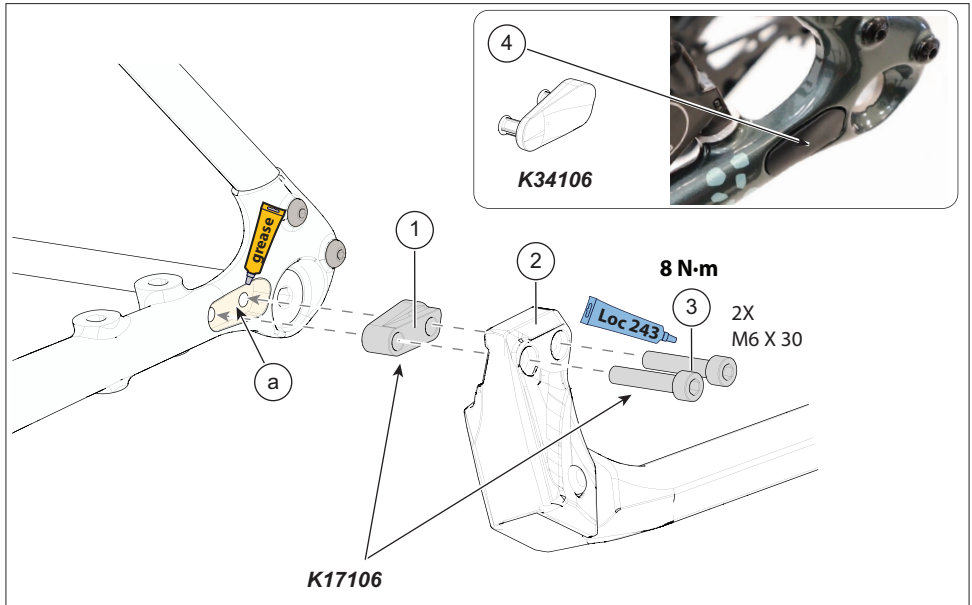
Before installing a fender, check tire clearance with the tire fully inflated. Proper fender fit depends on using a **compatible tire** that provides adequate clearance on both sides of the fender. A tire with a **smaller profile than the maximum tire size for the frame**, or smaller than the tire currently installed, may be required.

Use the chainstay mounting bracket to adjust the fender so it is properly centered and evenly spaced between the chainstays. The fender must be secured using its supports and must not be loose.

NOTICE

Do not modify the frame or any bicycle parts to install or adjust a fender.

Rear-Mount Kickstand (18mm)



Identification

- | | | |
|------------------|---------------------------|-----------------|
| 1. Frame adapter | 3. Kickstand fixing bolts | a. Frame socket |
| 2. Kickstand | 4. Frame grommet | |

This bicycle is designed for use with a rear-mount kickstand installed using the specified adapter. The adapter provides proper alignment and helps protect the frame.

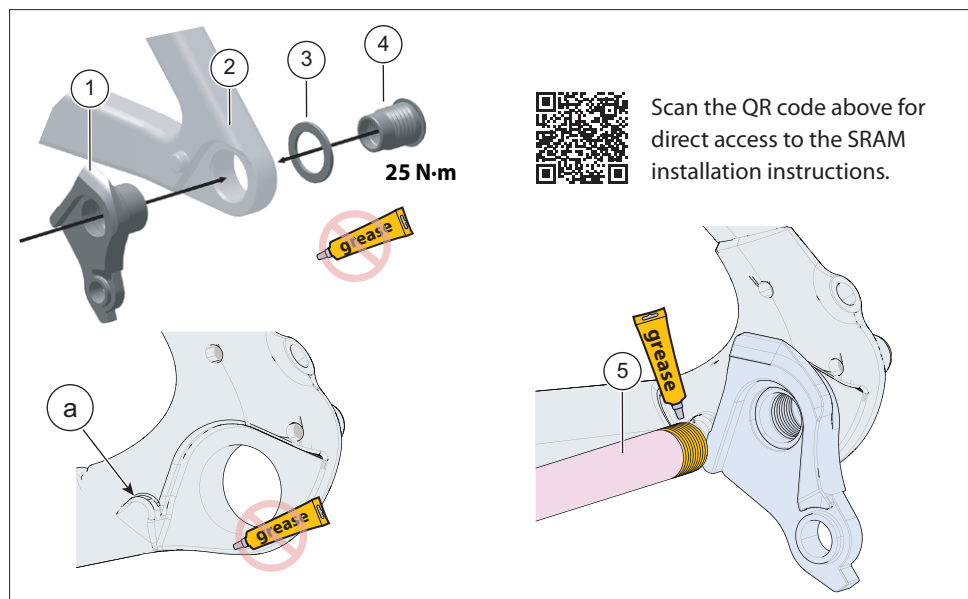
WARNING

Tip-Over and/or Riding Hazard: A bicycle supported by a kickstand can tip or fall. Make sure the kickstand is fully retracted before riding. Do not sit or stand on the bicycle while the kickstand is down. Always park on firm, level ground.

NOTICES

Use only compatible parts and the Cannondale-specified adapter w/bolts. Improper installation, missing hardware, or riding with the kickstand not fully retracted can damage the frame and may void warranties. Do not use clamp-on or center-mount kickstands.

Universal Derailleur Hanger (UDH)



Identification

- | | |
|------------------|------------------|
| 1. UDH Hanger | 4. Hanger bolt |
| 2. Right dropout | 5. Wheel axle |
| 3. Hanger washer | a. rotation stop |

Replacement

Before installing a new hanger, clean the dropout with a nylon brush (an old toothbrush works well). Check the area for damage—especially after a crash or impact—and address anything you find before continuing. Do not grease the frame or hanger surfaces. **Grease only the thru-axle threads during it installation.** Always Use a torque wrench and tighten to the specified torque.

NOTICE

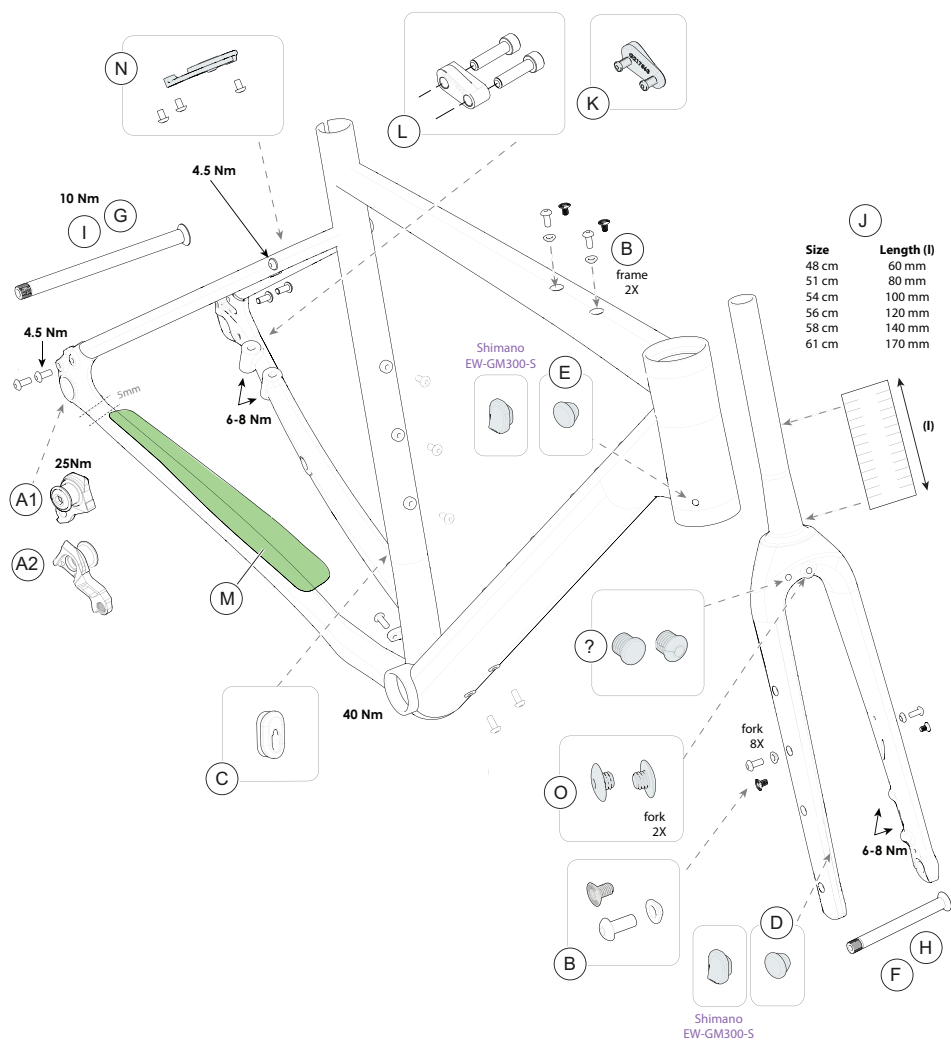
Follow the manufacturer's instructions when installing a Universal Derailleur Hanger (UDH). We recommend using only the UDH models listed in the Replacement Parts section of this manual.

REPLACEMENT PARTS

Frame Parts

ID	Part Number	Description
A1	Universal Derailleur Hanger	SRAM P/N: 00.7918.093.000
A2	K33025	Derailleur Hanger TA DM UDH 093
B	K34275	Countersunk Accessory Plugs Qty 6
C	KP353/	Kit Grommet Blind Plug (10X)
D	KP312/	Open Oval Grommet x10
E	K32026	6mm HT Routing Plug
F	K8300410	Syntace TA 100x12 118mm M12x1.0P SL RAW
G	K8301410	Syntace TA 142x12 163mm M12x1.0P SL RAW
H	K8302410	Syntace TA 100x12 118mm M12x1.0P BLK
I	K8303410	Syntace TA 142x12 163mm M12x1.0P BLK
--	K35045	1.5 Int Hdset 28.6/52-52/40 45 Deg No CR
--	K35113	1.5 Int Hdset 28.6/52-52/40 w/45 Deg CR
J	K34395	Adhesive Steerer Armor 200x80mm
K	K34106	Dropout Plug 18mm
L	K17016	Rear Mount Kickstand Adapter 18mm
M	K34176	Topstone CAAD Clear CS Protection
N	CK1168U10OS	Adjustable Fender Bridge BLK
O	K32155	M6 Fork Crown Plug Qty2

“--” - Item not pictured



Cannondale Help Center

Our online Help Center contains helpful resources to consult about our bikes.



<https://cannondale.zendesk.com/hc/en-us>

Bike Registration

To register your bike:
Go to the Product Registration section of our website at www.cannondale.com



www.cannondale.com

© Cycling Sports Group, Inc.

Topstone Alloy OMS

202005 Rev 0 (04/26)

CANNONDALE USA

Cycling Sports Group, Inc.

1 Cannondale Way,

Wilton CT, 06897, USA

1-800-726-BIKE (2453)

www.cannondale.com

CANNONDALE EUROPE

Cycling Sports Group Europe B.V.

Geeresteinselaan 57

3931JB Woudenberg

The Netherlands

service@cyclingsportsgroup.com